

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM MOOT COURT DES EUROPEAN TAX COLLEGES 2019

Die Teilnahme an einem renommierten Moot Court (übersetzt „hypothetischer Gerichtshof“) wird in vielen Rechtsbereichen und Ländern sehr hoch eingeschätzt und gilt als besondere Auszeichnung im Studium und auf dem Karriereweg. Der vom **European Tax College** der Universitäten Leuven (Belgien) und Tilburg (Niederlande) veranstaltete Moot Court ist der international renommierteste juristische Verfahrens-Wettbewerb im Bereich des Steuerrechts. Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU wird 2019 – neben einer ganzen Reihe international anerkannter Universitäten aus Europa und den USA – bereits zum 15. Mal an diesem Moot Court teilnehmen.

Die teilnehmenden Universitäten entsenden jeweils ein **Team aus vier ausgewählten Studentinnen und Studenten**, das die Aufgabe hat, einen vorgegebenen Fall im Bereich des europäischen und internationalen Steuerrechts in Form von **Schriftsätzen** zu erarbeiten. Dabei sind Schriftsätze sowohl aus der Sicht des Klägers als auch aus der Sicht des Beklagten zu verfassen, die danach von einer Fachjury beurteilt werden. Die besten Teams werden anschließend zur Endrunde nach Leuven eingeladen, in der dann – in fiktiven Gerichtsverhandlungen – **mündliche Plädoyers** vor hochkarätigen Richterkollegien gehalten werden. Der Moot-Court-Wettbewerb findet **ausschließlich in englischer Sprache** statt.

Die Endrunde findet **voraussichtlich im März 2019 in Leuven** statt. Nähere Informationen über den Moot Court sind auf <https://www.law.kuleuven.be/taxmootcourt> zu finden.

Der Moot Court gibt den teilnehmenden Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Kontakte mit Studierenden und Universitätslehrer/innen verschiedenster Universitäten weltweit zu gewinnen. Durch die Mitwirkung einer Reihe von international anerkannten Wissenschaftler/innen ist eine optimale Betreuung und Vorbereitung im Rahmen von Fachvorträgen, Exkursionen und Vorlesungen sichergestellt.

Jede/r Teilnehmer/in erhält ein **Zertifikat**, das die Mitwirkung am Moot Court bestätigt. Außerdem besteht die **Möglichkeit** die schriftlichen Ausarbeitungen des Falles als **Master- oder Bachelorarbeit** am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zu verwerten.

Teilnahmegebühren fallen keine an, da die mitwirkenden Universitätslehrer/innen diese Initiative als besondere Form der Begabtenförderung verstehen und ihre Leistungen unentgeltlich erbringen. Für die seitens der WU teilnehmenden Studierenden

wird sich das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht um eine **Finanzierung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten sowie des Sprachtrainings** bemühen.

Die Vorbereitung der Studierenden fällt in die Verantwortung der entsendenden Universität. Daher obliegt es dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Moot Court in Leuven auszuwählen und vorzubereiten. Die fachliche Betreuung wird durch Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer erfolgen, die sprachliche Betreuung durch Rita Julien, LL.M.

Folgender **vorläufiger Zeitplan** ist für die Teilnehmer am Moot Court vorgesehen:

Termin	Ort	
14.06.2018 14:00 – 15:00 Uhr	Seminarraum Institut D3.2.243	Info-Veranstaltung (gleichzeitig mit EUCOTAX Info-Veranstaltung)
Di, 19.06.2018		Ende der Bewerbungsfrist für die Teilnahme
Ende Juni		Vorbesprechung
Anfang Oktober		Bekanntgabe des Falles
Oktober – November		Einteilung des Teams, Hinführen zu den Themen, Erarbeitung einer Grobstruktur
Ende November		Besprechung der Entwürfe der Schriftsätze
Anfang Jänner 2019		Endbesprechung der Schriftsätze
Anfang Jänner		Abgabe der Schriftsätze am Institut
Mitte Jänner		Language Check der Schriftsätze durch Rita Julien, LL.M
Ende Jänner		Einreichen der Schriftsätze
Anfang Februar		Plädoyer-Training mit Rita Julien, LL.M.
Februar		Intensives Plädoyer-Training
März 2019 Endrunde in Leuven (Belgien)		

Alle Studierenden, die sich für die Teilnahme am Moot Court interessieren und bereit sind den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten sind herzlich eingeladen, **bis spätestens 19. Juni 2018 ein kurze schriftliche Bewerbung** im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU zu Handen Frau Katharina Klotz (**lehretaxlaw@wu.ac.at**) abzugeben. Der Bewerbung sind Nachweise der bisher an der WU abgelegten Prüfungen beizulegen.

Voraussetzungen sind jedenfalls entsprechende Leistungsnachweise in englischer Sprache sowie im Steuerrecht, vorzugsweise im internationalen und europäischen Steuerrecht. Jene Studierenden, die an der Erweiterung der Schriftsätze im Rahmen einer Master- oder Bachelorarbeit interessiert sind, mögen dies bei der Bewerbung anführen. Bei gleichzeitiger Bewerbung um eine Master- oder Bachelorarbeit im Rahmen des Eucotax-Programms (siehe separate Ausschreibung) bitten wir um die Angabe von Präferenzen. Die **vier bestqualifizierten Studierenden** werden aufgrund der Bewerbungen kurz nach dem 19. Juni 2018 von Prof. Lang, Prof. Rust, Prof. Schuch und Prof. Staringer ausgewählt und umgehend verständigt.

INFO-VERANSTALTUNG

Donnerstag, 14. Juni 2018, 14:00 Uhr

**Institut für Österreichisches und Internationales
Steuerrecht**

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich für die Teilnahme am Moot Court zu bewerben!

Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer

Annika Streicher, LL.M.(WU) LL.B.(WU) B.A.